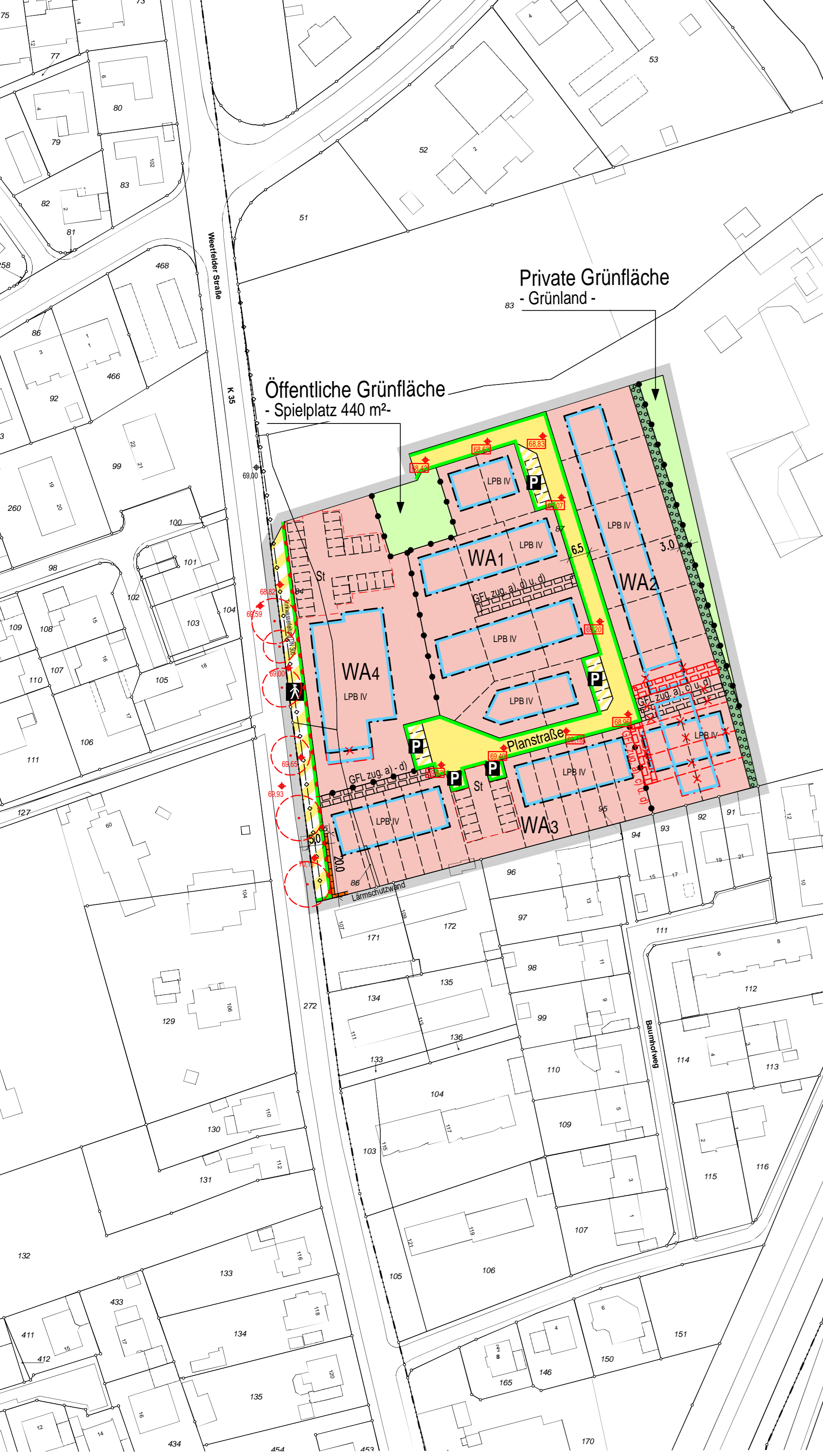
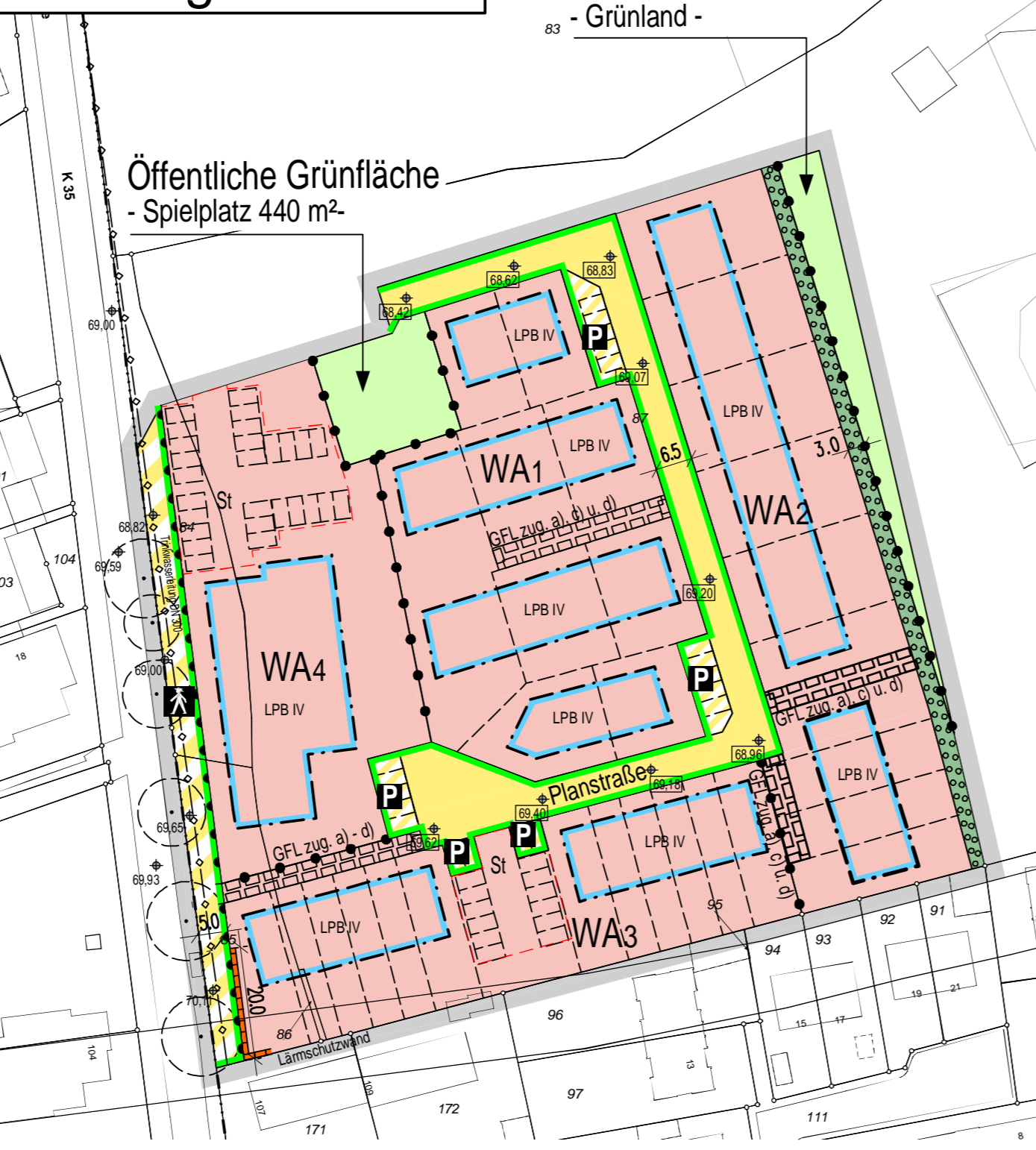


Stand zur Offenlage incl. der rot eingetragenen Änderung gem. §4a (3) BauGB



Die Planunterlagen (Stand:11.2016) entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Stand zur erneuten Offenlage



Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BauGB diesen Bebauungsplan einschließlich der in roter Farbe eingetragenen Änderungen am 11.07.2017 als Satzung beschlossen.

Zeichenerklärung

- Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 BauGB (BauGB)
Art der baulichen Nutzung
Maß der baulichen Nutzung
Zahl der Vollgeschosse
Höhe der baulichen Anlagen
TH Traufhöhe, FH Firsthöhe, OK Oberkante
Bauweise, Baulinie, Baugrenzen
Verkehrsräume
Grünflächen
Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
Sonstige Planzeichen
Gestalterische Festsetzungen/Örtliche Bauvorschriften
Sonstige Darstellungen (keine Festsetzungen)

1. Textliche Festsetzung

1. Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
1.1 Allgemeine Wohngebiete 1 - 4 (WA 1 - 4) gemäß § 4 BauGB
Die nach § 4 (2) BauGB allgemein zulässigen Nutzungen
Ziffer 3: Anlagen für sportliche Zwecke sind gemäß § 1 (5) BauNVO ausnahmsweise zulässig.

2. Einfriedungen und Begrünung

a) Innerhalb des Straßennraums der öffentlichen Planstraße ist je angefangene 6 Stellplätze ein großkroniger, heimischer Laubbau...
b) Zur gestalterischen Aufwertung und Gliederung der Stellplatzanlagen innerhalb der WA3- und WA4-Gebiete ist je angefangene 6 Stellplätze eine Stellplatzanlage ein großkroniger, heimischer Laubbau...

III. Hinweis

Denkmäler/Bodendenkmäler
Bei Bodengriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit...
Bergbau
Das Flangebiet liegt im Bereich von bergbaulichen Einwirkungen. Die Bauherren sind gehalten, im Zuge der Planung zweifelsfrei, notwendig werdender Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen (§§ 110 ff. BBodG) mit der RAG Aktiengesellschaft, 44620 Berga, Kontakt aufzunehmen.

7.4-7.3 Hinweis

Von Baugruben sind in den gekennzeichneten Bereichen gemäß § 9 (1) Nr. 25 BauGB Schutz- und Sicherungsmaßnahmen nach DIN 18920 an Einzelbäumen und Gehölzen vorzunehmen. Die Schutzmaßnahmen umfassen neben dem mechanischen Baumschutz auch eine ausreichende Bewässerung der Gehölze.

II. Örtliche Bauvorschriften

Table with 4 columns: Art der Nutzung, Maß der Nutzung, Geschossigkeit, Bauweise. Rows WA 1, WA 2, WA 3, WA 4.

7.6-7.5 Hinweis

Im Allgemeinen Wohngebiet 4 (WA 4) sind/wird empfohlen Balkone auf die von der Weetfelder Straße lärmabgewandten Seiten (Nord-, Ost- und Südfassade) zu legen.

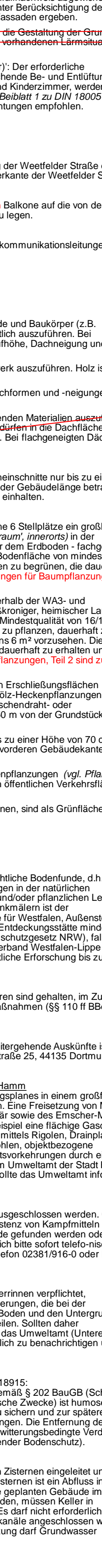
III. Hinweis

Denkmäler/Bodendenkmäler
Bei Bodengriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit...
Bergbau
Das Flangebiet liegt im Bereich von bergbaulichen Einwirkungen. Die Bauherren sind gehalten, im Zuge der Planung zweifelsfrei, notwendig werdender Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen (§§ 110 ff. BBodG) mit der RAG Aktiengesellschaft, 44620 Berga, Kontakt aufzunehmen.

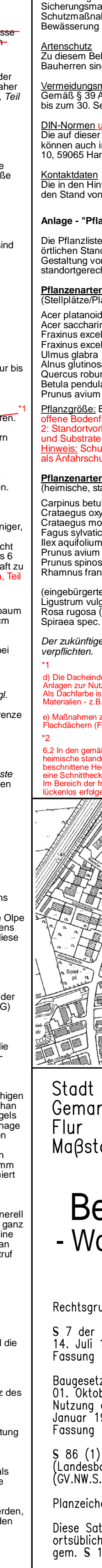
Rechtsgrundlagen

§ 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV.NW S. 666/SGV. NW 2023) - in der gegenwärtig geltenden Fassung -
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 2004 (BGBl. I S. 2414) i.V.m. der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) vom 26. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) - jeweils in der gegenwärtig geltenden Fassung -

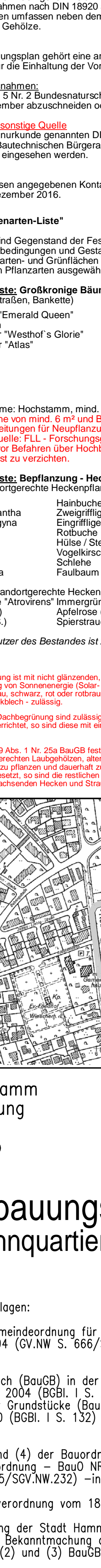
Ubersichtsplan



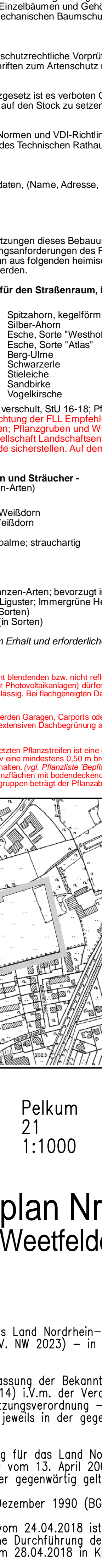
Ubersichtsplan



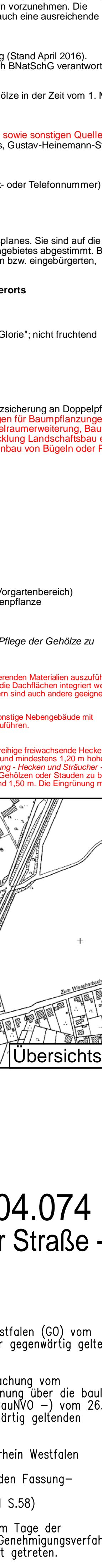
Ubersichtsplan



Ubersichtsplan



Ubersichtsplan



Planzeichnungsverfahren vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)
Diese Satzung der Stadt Hamm vom 24.04.2018 ist am Tage der örtlichen Bekanntmachung ohne Durchführung des Genehmigungsverfahrens gem. § 10 (2) und (3) BauGB am 28.04.2018 in Kraft getreten.